

MODELL 71076-3

1/16
E REVO
VXL
BRUSHLESS



TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG



- 3 BEVOR SIE FORTFAHREN
- 4 SICHERHEITSHINWEISE
- 7 WERKZEUGE; ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHES AUSRÜSTUNG
- 8 ANATOMIE DES 1/16 E-REVO VXL
- 9 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT
- 10 TRAXXAS TQ 2,4GHZ FUNKSYSTEM UND VELINEON ANTRIEBSSYSTEM
- 18 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS
- 20 MIT IHREM MODELL FAHREN
- 23 TUNING-EINSTELLUNGEN
- 28 DIE WARTUNG IHRES MODELLS
- 29 TQ1 ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf des Traxxas VXL Modells im Maßstab 1:16 entschieden haben. Ihr neues Modell kombiniert bewährte Traxxas Innovationen, wie zum Beispiel die aus der F1 inspirierte Wippschalter-Aufhängung, wasserdichte Elektronik und ein Chassis im Monocoquestil für hervorragendes Handling sowie unglaubliche Geschwindigkeit und Leistung. Ihr Traxxas Modell ist für leistungsstarkes Fahren mit ausgeglichener Gewichtsverteilung, Leichtgewicht und hochfesten Materialien sowie der präzisen Konstruktion, die das Markenzeichen all unserer Traxxas Fahrzeuge ist, ausgelegt.

Ihr Modell mit dem bürstenlosen Velineon Motorsystem repräsentiert den derzeitigen Stand der Technik für elektrische Ready-To-Race® Leistung. Zusätzlich zu der extrem hohen Leistungsabgabe und den unglaublichen Geschwindigkeiten, welche mit der bürstenlosen Technologie möglich sind, bietet das Velineon System ein präzises Beschleunigungsgefühl, eingebaute Unterspannungserkennung und den exklusiven Traxxas Trainingsmodus. Nur Traxxas macht bürstenlose Leistung so einfach, schnell und Spaßig.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. **Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.**

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelle und Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden. Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

TQ1 Funksystem

Betriebsfrequenz: 2 414~2 453 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung 9,7 dBm

Traxxas iD-Batterieanschluss

Betriebsfrequenz: 13,56 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung -29,27 dBuA / m bei 10 m

Traxxas Support

Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.



Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten.

Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 9.



BEVOR SIE FORTFAHREN

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch oder Vernachlässigung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

WARNUNGEN, HILFREICHE TIPPS UND QUERVERWEISE

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: **1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927)** (nur für Kunden innerhalb der USA) an.*

Unser technischer Support ist von Montag bis Freitag von 08:30 bis 21:00 (US-Central Time - GMT - 6) für Sie da. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter [Traxxas.com/support](https://www.traxxas.com/support). Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf [Traxxas.com](https://www.traxxas.com) bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice um ihre Erwartungen an den Traxxas Service zu erfüllen. Wartungs- und Ersatzteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder online unter [Traxxas.com](https://www.traxxas.com) bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Händlerkosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind!

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Telefon: 972-549-3000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
[Traxxas.com](https://www.traxxas.com)
E-Mail: support@traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2019 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, Velineon, 1/16 E-Revo VXL, und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in Print- oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

*Gebührenfreie Anrufe sind nur für US-Bürger verfügbar.



Alle in dieser Anleitung hervorgehobenen Anweisungen und Sicherheitshinweise müssen strikt befolgt werden, um einen sicheren Betrieb Ihres Modells zu gewährleisten.



Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Erfahrung mit funkferngesteuerten Modellen wird empfohlen. Das Modell erfordert höheren Einstellungs-, Wartungs- oder Supportaufwand.

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthaft Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- **Batterie entnehmen:** Entnehmen Sie den Batterie immer aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- **Erst den Sender einschalten:** Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein ungewolltes Losfahren und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.

- **Verbrennen Sie sich nicht:** Die Kühlbleche können sehr heiß werden. Achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bevor sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- **Verwenden Sie die Originalanschlüsse:** Wenn Sie sich entschließen, die Batterie- oder Motoranschlüsse zu wechseln, tauschen Sie immer nur einen Batterie- oder Motoranschluss auf einmal. So vermeiden Sie Schäden durch versehentliches falsches Anschließen des Geschwindigkeitsreglers. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschießen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden. Entfernen des Batterieanschlusses am Geschwindigkeitsregler oder Verwenden von Anschlüssen ohne Verpolungsschutz am Geschwindigkeitsregler führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- **Isolieren der Kabel:** Isolieren Sie freiliegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- **Keine Verpolung:** Der Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt. Wenn Sie die Batterie oder den Motor tauschen, stellen Sie sicher, dass Sie denselben Anschlusstyp installieren, um zu vermeiden, dass der Geschwindigkeitsregler durch eine Verpolung beschädigt wird. Bei Verwenden derselben Batterieanschlüsse am Geschwindigkeitsregler oder Verwenden von Anschlüssen desselben Typs (männlich oder weiblich) am Geschwindigkeitsregler erlischt der Garantieanspruch.
- **Keine Schottky-Dioden:** Externe Schottky-Dioden sind mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern nicht kompatibel. Verwenden einer Schottky-Diode an Ihrem Traxxas-Geschwindigkeitsregler beschädigt den Regler und führt zum Erlöschen der Garantie.

Recycling Ihrer Traxxas Power Cell NiMH Batterie

Traxxas empfiehlt ausdrücklich, die Power Cell NiMH-Batterie am Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling zuzuführen. **Entsorgen Sie Batterien auf keinen Fall über den Hausmüll.** Alle Power Cell NiMH-Batterien tragen das RBRC-Logo (Rechargeable Battery Recycling Corporation) (Vereinigung für das Recycling von aufladbaren Batterien), was anzeigt, dass sie recycelt werden können. Nähere Informationen, wo Sie ein Recycling-Zentrum in Ihrer Nähe finden, erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort oder auf der Website: www.call2recycle.org (nur für die USA).





WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!

BRANDGEFAHR! Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Laden und Entladen von Batterien kann prinzipiell Feuer, Explosion, gefährliche Verletzungen und Schäden an Eigentum zur Folge haben, wenn die Anweisungen des Herstellers nicht eingehalten werden. Zusätzlich stellen Lithium Polymer (LiPo) Batterien ein ERNSTES Risiko eines Feuers dar, wenn sie nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen behandelt werden. Bevor Sie das Ladegerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 14 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

Wichtige Warnungen für Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien:

- Aus Sicherheitsgründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung, die nicht unterschritten werden sollte. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.
- Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.

- Verwenden Sie NUR ein Lithium Polymer (LiPo) Ausgleichs-Ladegerät mit einem Ausgleichsadapter, um LiPo-Batterien aufzuladen. Verwenden Sie nie Ladegeräte oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien, um LiPo-Batterien aufzuladen. Laden Sie die LiPo-Batterien NICHT mit einem Ladegerät für NiMH-Batterien. Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCd-Batterien wird die Batterien beschädigen und kann Feuer sowie Verletzungen verursachen.
- Laden Sie LiPo-Batterien nie seriell oder parallel. Serielles oder paralleles Laden von Batterien kann zu einer inkorrekten Zellenerkennung durch das Ladegerät und einer inkorrekten Laderate führen, was wiederum ein Überladen, ungleiches Laden der Zellen, Zellenbeschädigung und Feuer verursachen kann.
- Überprüfen Sie Ihre LiPo-Batterien vor dem Ladevorgang IMMER sorgfältig. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellhüllen, Schäden durch Schlageinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Laden und verwenden Sie die Batterie NICHT, wenn Sie eine der oben genannten Bedingungen feststellen. Befolgen Sie die mit der Batterie mitgelieferten Entsorgungshinweise, um eine ordnungsgemäße und sichere Entsorgung der Batterie sicherzustellen.
- Lagern und laden Sie LiPo-Batterien nicht mit oder in der Nähe von anderen Batterien jeglichen Typs, einschließlich anderen LiPo-Batterien.
- Lagern und transportieren Sie LiPo-Batterien kühl und trocken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf dass die Temperatur am Lagerort auf keinen Fall 60° C oder 140° F übersteigt, zum Beispiel im Kofferraum eines Autos, da ansonsten die Zellen beschädigt werden könnten oder die Batterie in Brand geraten könnte.
- Bauen Sie LiPo-Batterien oder Zellen NICHT auseinander.
- Versuchen Sie NICHT, aus losen Zellen Ihren eigenen Batteriepack zu bauen.

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

Sicherheitshinweise und Warnungen für alle Batterietypen:

- Verwenden Sie zum Laden der Batterie nur das mitgelieferte NiMH-Ladegerät. Versuchen Sie unter keinen Umständen, LiPo-Batterien oder jegliche andere Batterytypen mit diesem Ladegerät zu laden.
- Stellen Sie **IMMER** sicher, dass die Einstellungen des Ladegeräts exakt zum Batterietyp (chemische Eigenschaften), zu den technischen Merkmalen und zu der Konfiguration der zu ladenden Batterie(n) passen, **BEVOR** Sie Batterien laden.
- Versuchen Sie nicht, aufladbare Batterien (Explosionsgefahr), Batterien mit einer internen Ladeschaltung oder einer Schutzschaltung, Batteriepacks deren Originalkonfiguration verändert wurde, oder Batterien mit fehlenden oder nicht lesbaren Etiketten, bei denen Sie den Batterietyp und die Spezifikationen nicht eindeutig erkennen können.
- Der vom Batteriehersteller empfohlene maximale Ladestrom darf **NICHT** überschritten werden.
- Stellen Sie sicher, dass offene Batteriekontakte oder Kabel sich **NICHT** berühren können. Dies führt zu einem Kurzschluss der Batterie und stellt ein Brandrisiko dar.
- Bewahren Sie die Batterie (alle Batterietypen) während des Lade-/Entladevorgangs **IMMER** in einem feuerhemmenden/feuerfesten Behältnis und auf einer nicht entflammaren Oberfläche wie z.B. Beton auf.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht im Inneren eines Fahrzeugs. Betreiben Sie das Ladegerät, während Sie in einem Auto fahren. Das Ladegerät ist mit einem langen Anschlusskabel ausgestattet, damit Sie die Batterie außerhalb des Fahrzeugs laden können, wenn das Ladegerät an einer Steckdose in einem Auto angeschlossen ist. Falls die Länge des Kabels nicht ausreicht, um das Ladegerät außerhalb des Fahrzeugs zu betreiben, suchen Sie sich eine andere Spannungsquelle.
- Laden Sie Batterien **NIE** auf Holz, Stoff, Teppich oder einem anderen entflammaren Material.
- Laden Sie Batterien **IMMER** in einem gut belüfteten Raum.
- **ENTFERNEN** Sie brennbare oder entflammare Materialien aus der Umgebung des Ladegeräts.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Ladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, **NICHT** unbeaufsichtigt. Bei Zeichen einer Fehlfunktion oder in einem Notfall trennen Sie das Ladegerät sofort von der Stromversorgung und entnehmen Sie die Batterie aus dem Ladegerät.
- Bedienen Sie das Ladegerät **NICHT** in einem unübersichtlichen Raum und platzieren Sie keine Objekte oben auf dem Ladegerät oder auf der Batterie.
- Wenn eine Batterie oder eine Batteriezelle irgendeine Beschädigung aufweist, darf die Batterie **AUF KEINEN FALL** geladen, entladen oder verwendet werden.
- Halten Sie einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe des Ladegeräts bereit.
- Batterien **NICHT** öffnen, auseinanderbauen, quetschen oder kurz schließen und Batterien oder Batteriezellen **NICHT** Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen. Dadurch können giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen.
- Wenn eine Batterie beim Laden heiß wird (Temperatur höher als 43°C/ 110°F /), trennen Sie die Batterie unverzüglich vom Ladegerät und beenden Sie den Ladevorgang.
- Lassen Sie die Batterie von dem Laden erst abkühlen.
- Trennen Sie das Ladegerät **IMMER** von der Spannungsquelle und entnehmen Sie die Batterien, wenn das Ladegerät nicht in Gebrauch ist.
- Trennen Sie die Batterie immer vom Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht in Gebrauch ist und wenn es gelagert oder transportiert wird.
- Bauen Sie das Ladegerät **NICHT** auseinander.
- Entnehmen Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell oder Gerät.
- Setzen Sie das Ladegerät **NICHT** Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bewahren Sie Batterien **IMMER** sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Kinder sollten von verantwortungsvollen Erwachsenen **beaufsichtigt** werden, wenn sie Batterien laden oder handhaben.
- Nickel-Metallhybrid-Batterien (NiMH) müssen recycelt oder getrennt entsorgt werden.
- Gehen Sie **IMMER** vorsichtig und mit gesundem Menschenverstand mit dem Ladegerät um.

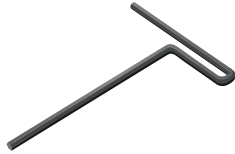
WERKZEUGE, ZUBEHÖR, UND ERFORDERLICHES AUSRÜSTUNG

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

Mitgeliefertes Werkzeug und Ausrüstung



1,5 mm
"L"-Innensechskantschlüssel



2,0 mm
"T"-Innensechskantschlüssel



2,5mm
"L"-Innensechskantschlüssel



4-Wege-Schlüssel



Ladegerät für NiMH-Batterien*



6-Zellen 2/3A NiMH-batterie*



Karosserie-Clips

Benötigte Ausrüstung



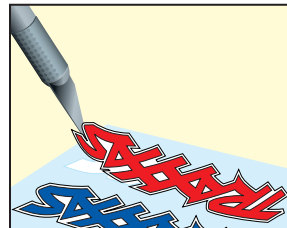
4 AA Alkaline Batterien

*Die Art der Batterien und des Ladegeräts kann jederzeit geändert werden und kann eventuell von den Fotos abweichen.

ANBRINGEN DER AUFKLEBER

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sieden Aufkleber von der Trägerfolie ab. Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten.

Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



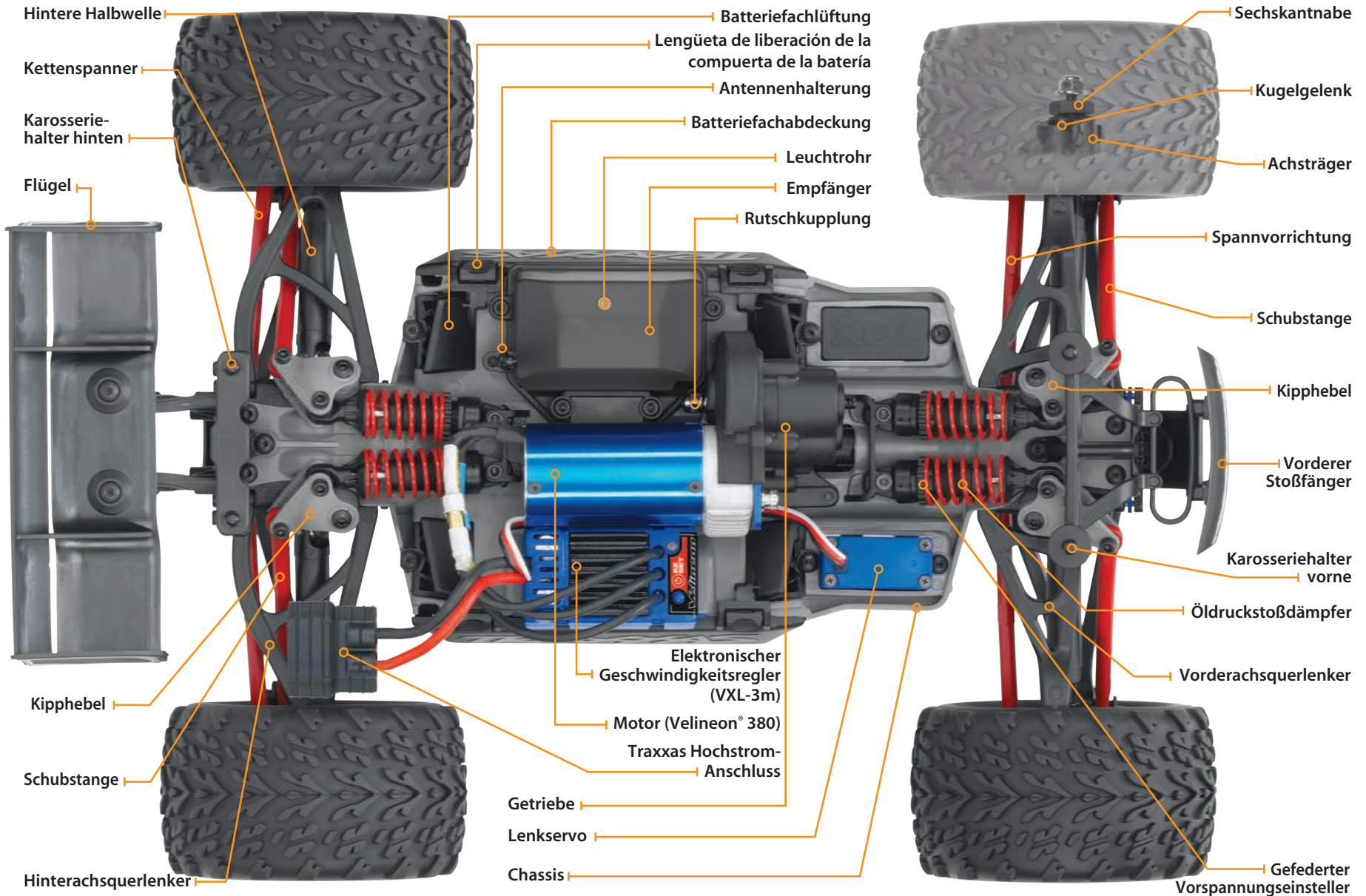
Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *Die richtigen Batterien verwenden* auf Seite 13.



Empfohlene Ausrüstung
Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkferngesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Traxxas Ultra Premium Reifenkleber, Teilnr. 6468 (CA Kleber)
- Hobbymesser
- Seitenschneider und/oder Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- LötKolben

ANATOMIE DES 1/16 E-REVO VXL



Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seiten 4-6

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen führen können.

8. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 16

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

2. Laden des Batteriepacks • Siehe Seite 13

Laden Sie den mit Ihrem Modell mitgelieferten Batterie-Pack vollständig auf.

9. Details Ihres Modells • Siehe Seite 7

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

3. Installieren der Antenne • Siehe Seite 14

Vor der Benutzung des Modells müssen die Empfängerantenne und das Antennenrohr richtig installiert sein.

10. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 20

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells.

4. Die Batterien in den Sender einsetzen • Siehe Seite 13

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.

11. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 28

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.

5. Installieren der Batteriepacks • Siehe Seite 14

Einsetzen des mitgeliefert Batterie-Pack in das Modell.

6. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 15

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

7. Überprüfen der Funktion des Servos • Siehe Seite 16

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.



Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.



EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenkung und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 29) sowie der Menübaum (Seite 32) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und "How-to"-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 29.

2.4GHz Spread Spectrum - Dieses Modell ist mit der neuesten

Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQ 2,4GHz-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mittels diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor - Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten - Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3m ist darauf optimiert, Nutrasten praktisch zu eliminieren.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV Bewertung - Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wieder aufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. Nur für erfahrene Fahrer.

mAh - Abkürzung für Milliamperestunden, ein Maß für die Kapazität eines Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wieder aufladbaren Original NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter „Memory-Effekt“ entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wieder aufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten „Memory-Effekt“ anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 wieder geladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor - Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren - Mit Sensoren bezieht sich auf einen Typ von bürstenlosen Motoren, die einen internen Sensor im Motor nutzen, um Informationen über die Rotorposition an den elektronischen Geschwindigkeitsregler zu kommunizieren.

Sensorlos - Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Steuerungsmechanismen bedient.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Lenkung vorne am Sender vorgenommen.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungs-elektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2-Kanal-Funksystem - Das TQi 2,4GHz Funksystem besteht aus dem Empfänger, dem Sender und den Servos. Das System arbeitet mit zwei Kanälen. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

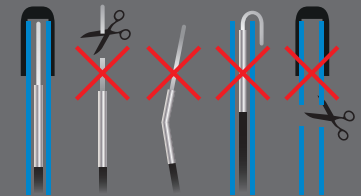
Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Damit wird der Antennendraht an der Außenseite der Fahrzeugkarosserie verlängert. Umwickeln Sie das Antennenkabel nicht und rollen Sie es auch nicht auf, damit es nicht über die Karosserie hin aussteht.
- Das Antennenkabel muss in das Antennenrohr gelegt werden, um es vor Beschädigungen oder Schnitten zu schützen, die andernfalls die Reichweite einschränken würden. Wenn Sie das Antennenkabel in das Antennenrohr legen, achten Sie darauf, es nicht zu knicken, wenn Sie es gegen die Abdeckung des Antennenrohrs drücken. Das Antennenkabel sollte genau bis unterhalb der Abdeckung oder ca. 1,2 cm darunter reichen.

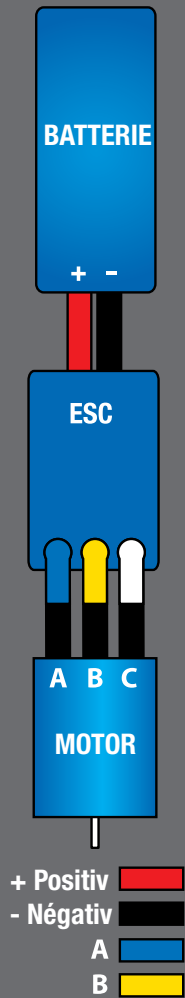


Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



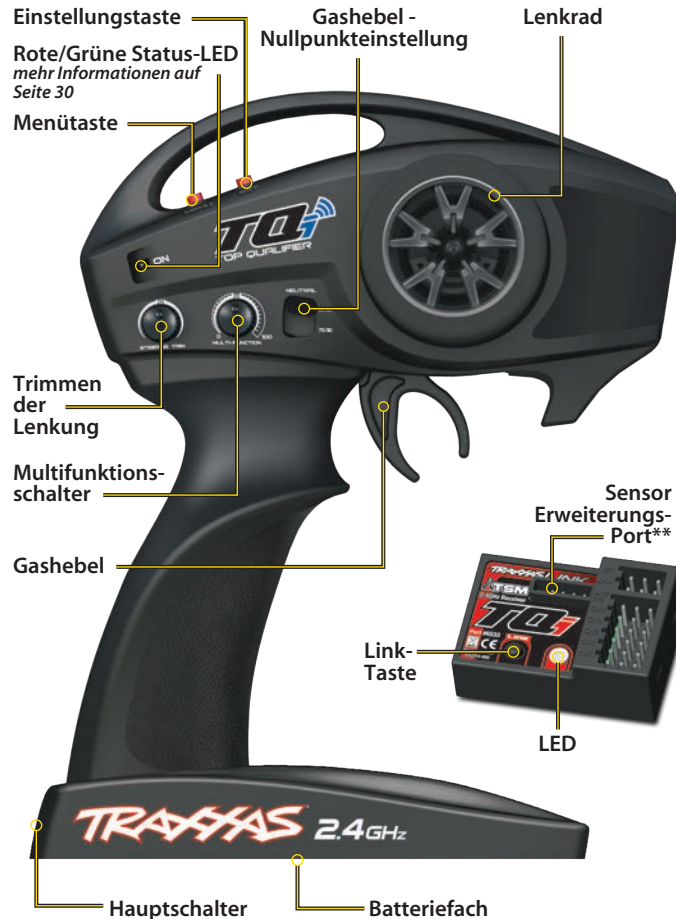
Korrekt Nein Nein Nein Nein

VXL-3m - Elektrisches Diagramm

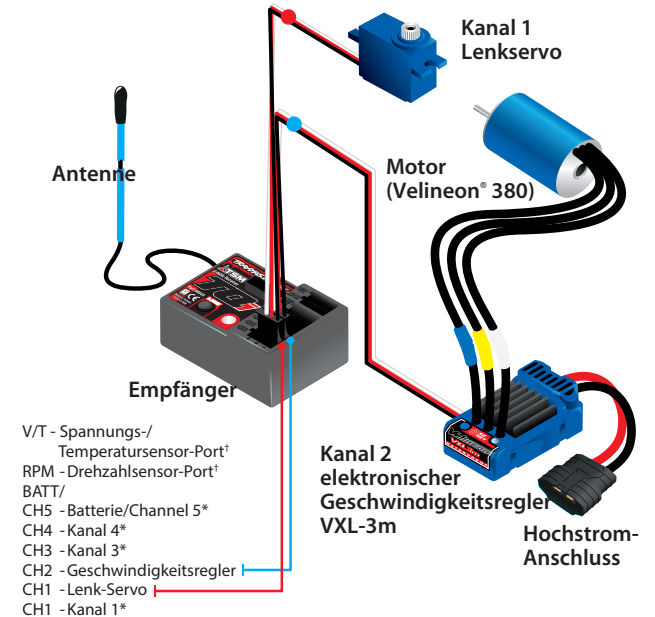


Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link™ Modellspeicher. Der Sender nutzt zwei Kanäle zur Steuerung von Beschleunigung und Lenkung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

SENDER UND EMPFÄNGER



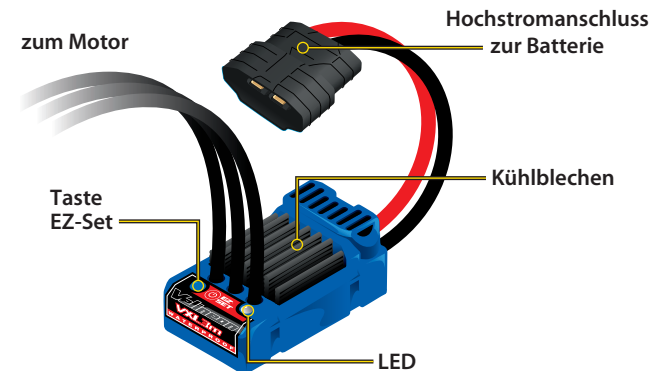
MODELL ELEKTRISCHES DIAGRAMM



- V/T - Spannungs-/Temperatursensor-Port†
- RPM - Drehzahlsensor-Port†
- BATT/ - Batterie/Channel 5*
- CH4 - Kanal 4*
- CH3 - Kanal 3*
- CH2 - Geschwindigkeitsregler
- CH1 - Lenk-Servo
- CH1 - Kanal 1*

* Nicht verwendet † Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der Standard-Sensoren (Spannungs-/Temperatursensor und Drehzahlsensor (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)

VXL-3M ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER



** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der Telemetrie-Erweiterungsmodul (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)

EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQ 2.4GHz-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.



Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 30 im Abschnitt Fehlerbehebung.

LADEN DES BATTERIE-PACKS

Das Traxxas Batterie-Ladegerät ist ein NiMH-Ladegerät (Nickel-Metall-Hybrid) mit vollem Funktionsumfang. Es arbeitet mit 2 Ampere Ladestrom für schnelles Laden und verfügt über eine Ladezustandserkennung, mit der jeder Ladevorgang optimiert wird. Nehmen Sie dieses kompakte Ladegerät mit, wo immer Sie Spaß mit ferngesteuerten Modellen haben wollen!

Betreiben Sie das Ladegerät nicht im Inneren eines Fahrzeugs. Lesen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

1. Stecken Sie das Ladegerät an einer 12-V-Steckdose im Auto ein. Das Ladegerät ist nur mit 12-V-Auto-Steckdosen kompatibel. Die LED am Ladegerät wird rot leuchten, um anzuzeigen, dass es bereit ist, eine Batterie zu laden.
2. Verbinden Sie die Batterie mit dem Ladegerät, um den Ladevorgang zu starten. Setzen Sie die Batterie in das Ladegerät ein. Die LED des Ladegeräts wird grün blinken, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang gestartet wurde. Die grün blinkende LED zeigt den Fortschritt des Ladevorgangs an. Die Ladezeit ist von der Kapazität der zu ladenden Batterie abhängig.
3. Trennen Sie die Batterie vom Ladegerät, wenn der Ladevorgang beendet ist. Das 2-Ampere-Gleichstromladegerät von Traxxas verfügt über einen hoch entwickelten Spannungserkennungs-Schaltkreis zur Überwachung der Batterie. Es beendet den Ladevorgang automatisch, wenn die maximale Kapazität der Batterie erreicht ist.



FORTSCHRITT DES LADEVORGANGS

x1	1 mal grün blinken	0 - 25 % geladen
x2	2 mal grün blinken	25 - 50 % geladen
x3	3 mal grün blinken	50 - 75 % geladen
x4	4 mal grün blinken	75 % oder mehr geladen
	Konstant grün leuchten	100 % geladen

LED ANZEIGE	BEDEUTUNG
Rot leuchtende LED	Zum Laden bereit
Langsam grün blinkende LED	Laden (Siehe Fortschritt des Ladevorgangs)
Grün leuchtende LED	Batterie voll geladen
Rot blinkende LED	Ladegerätfehler

Dieses Ladegerät ist ausschließlich für die Verwendung mit NiMH-Batterien mit iD von Traxxas vorgesehen. Ältere Hochstromanschlüsse von Traxxas sind mit diesem Ladegerät nicht kompatibel. Versuchen Sie NICHT, ältere Anschlüsse mit Gewalt mit dem Ladeanschluss zu verbinden.

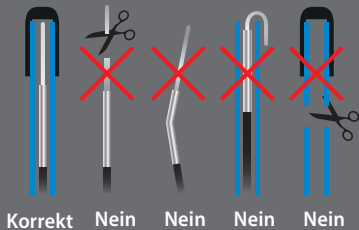
Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wiederaufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 30.

Verwenden der richtigen Batterien
Der Sender verwendet AA-Batterien. Nehmen Sie neuen Alkaline-Batterien. Verwenden Sie keine wieder aufladbaren AA-Zellen für den TQi-Sender, da sie nicht genügend Spannung für die optimale Performance des Senders bereitstellen.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



Korrekt Nein Nein Nein Nein



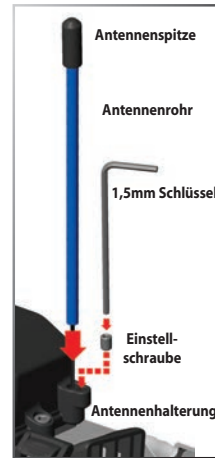
Batterie-iD

Der Batteriepack Ihres Modells ist mit Traxxas BatterieID ausgestattet. Diese exklusive Funktion ermöglicht Batterie ladegeräten von Traxxas (separat verkauft), angeschlossene Batteriepacks automatisch zu erkennen und die Ladeinstellungen für diese Batterie zu optimieren. Dies eliminiert die Notwendigkeit, an den Einstellungen und Menüs des Ladegerätes herum zu fummeln, um die einfachste und sicherste Ladeoption zu finden. Auf Traxxas.com finden Sie mehr Informationen über diese Funktion und über verfügbare Ladegeräte und Batterien mit iD von Traxxas.

INSTALLIEREN DER EMPFÄNGERANTENNE

Vor der Benutzung des Modells müssen die Empfängerantenne und das Antennenrohr richtig installiert sein. Folgen Sie diesen Schritten, um die Antenne und das Antennenrohr zu installieren:

1. Schieben Sie das Antennenkabel in seiner ganzen Länge in das Antennenrohr. Wenn das Antennenkabel vollständig im Antennenrohr ist, sollte es ungefähr noch ca. 1,2 cm unterhalb der Abdeckung sein. Das Antennenkabel sollte nicht lose verlegt sein.
2. Entfernen Sie die Einstellschraube von der Öffnung neben der Antennenhalterung mit dem mitgelieferten 1,5 mm "L" Innensechskantschlüssel.
3. Setzen Sie das Antennenrohr in die Antennenaufnahme ein. Achten Sie darauf, das Antennenkabel nicht einzuklemmen.
4. Bringen Sie die Einstellschraube wieder an und ziehen Sie sie mit dem mitgelieferten 1,5 mm "L" Innensechskantschlüssel an, bis Sie bündig mit der Oberkante der Aussparung ist. **Um eine Verringerung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden. Den Antennendraht nicht kürzen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite.**

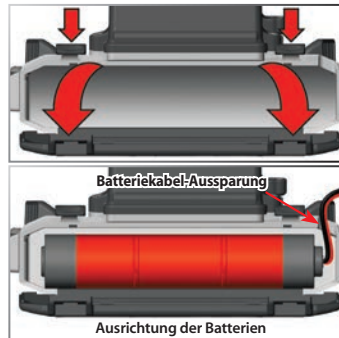


EINSETZEN DES BATTERIEPACKS

Ihr Modell beinhaltet eine 7,2 V Batterie. Um das Modell richtig zu balancieren, sollte es im Batteriefach auf der linken Seite des Modells installiert sein. Zur Installation der Batterie befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

Einsetzen der Batterie

1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie auf die Verriegelungen drücken.
2. Setzen Sie die Batterie mit den Kabeln in Richtung der Rückseite des Modells ein.
3. Legen Sie das Batteriekabel durch den Schlitz in der Nähe des Lüftungsschlitzes.
4. Schließen Sie das Batteriefach und stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Batteriekabel nicht abklemmen. Stellen Sie sicher, dass beide Batteriefachverriegelungen vollständig mit dem Batteriefach verriegelt sind. Verbinden Sie den Batterie-Pack noch nicht mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler. **Hinweis:** stecken Sie die Batterien nach dem Gebrauch immer aus und nehmen Sie sie aus dem Modell.



Der Traxxas Hochstromanschluss

Ihr Modell ist mit dem patentierten Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des VXL-3m erforderlich ist.

Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.



Benutzung von LiPo Packs mit Ihrem Modell

Der VXL-3m ist sowohl mit 2S, als auch mit 3S LiPo Packs kompatibel und ist mit einem Unterspannungserkennungs-Schaltkreis ausgerüstet, um eine Überentladung zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass der LiPo Modus ausgewählt ist (siehe Seite 19 für Details), wenn Sie LiPo Packs in Ihrem Modell benutzen.

Verwenden einer zusätzlichen Power Cell NiMH-Batterie der Serie 1 für höhere Geschwindigkeit

Eine zusätzliche Power Cell NiMH-Batterie der Serie 1 kann benutzt werden, um die Höchstgeschwindigkeit Ihres Modells auf über 80 km/h zu steigern. Dies erreichen Sie, indem Sie die Batterien mit einem Traxxas Seriellanschluss (Teilenummer 3063, separat erhältlich) in Reihe schalten. Dies erfordert jedoch auch einen Wechsel der Übersetzung, wie auf Seite 26 beschrieben.

Hinweis: LiPo-Batterien sollten NICHT mit dem Seriellanschluss von Traxxas geladen werden.

80+ km/h Installationsanweisungen für Batterie und Übersetzung

1. Installieren Sie das mitgelieferte Hochgeschwindigkeitsritzel wie unter *Ritzel Installationsanweisungen* auf Seite 26 beschrieben. Bauen Sie die mitgelieferte Batterie wie auf dieser Seite beschrieben.
2. Installieren Sie eine identische Power Cell NiMH-Batterie der Serie 1 im gegenüberliegenden Batteriefach.

Vorkehrungen

- Die Hochgeschwindigkeits-Batterie-Übersetzungs-Konfiguration ist nur zum Hochgeschwindigkeitsfahren auf weichen Untergründen. Vermeiden Sie wiederholtes hartes Beschleunigen, um einer Überbelastung des Motors, des Geschwindigkeitsreglers und der Batterien vorzubeugen.
- Stellen Sie sicher, dass beide Batterien komplett geladen sind, bevor Sie sie in Ihr Modell einsetzen. Einsetzen eines voll geladenen und eines teilweise entladenen Batteriepacks kann zu einer Überentladung und einer Beschädigung der teilweise entladenen Batterie führen.
- Mischen Sie nicht Batterien unterschiedlicher Marken oder mit unterschiedlichen chemischen Eigenschaften oder Kapazitäten. Nur Originalbatterien von Traxxas sind für den Einsatz in einer Dual-Batterie-Konfiguration in diesem Modell zugelassen.
- Beenden Sie das Fahren mit Ihrem Modell und lassen Sie es abkühlen, wenn die Überhitzungsabschaltung des Geschwindigkeitsreglers aktiviert wurde oder wenn die Motortemperatur 93 °C (200 °F) übersteigt.



- Verbinden Sie beide Batterien mit dem Y-Kabel (separat verkauft). Das Kabel verbindet die beiden Batterie-Packs in Reihe. Die zwei 7,2 Volt 6 Zellen Batterie-Packs funktionieren wie ein 14,4 Volt 12 Zellen Batterie-Pack.
- Verbinden Sie das Y-Kabel mit dem Geschwindigkeitsregler.

Verwenden einer zusätzlichen Batterie für eine längere Laufzeit
Ihr Modell benötigt nur eine Batterie, aber das Chassis bietet Platz für zwei Batterien. Ihr Modell kann mit 2 Batterien betrieben werden, um die Fahrzeit zu verlängern. Die Batterien müssen parallel verbunden werden. Dies addiert die Kapazität der zwei Batterien (zum Beispiel: zwei Batterien mit 7,2 V und 1.000 mAh, die parallel verbunden werden, liefern eine Kapazität von 2.000 mAh, die Spannung bleibt jedoch bei 7,2 V). Dies können Sie sehr einfach mit dem parallelen Y-Kabel (Teilnr. 3064, separat verkauft) erreichen. Stellen Sie sicher, dass Sie nur Y-Kabelstränge mit identischen Batteriepacks verwenden. Mischen Sie nicht Batterien aus verschiedenen Materialien oder mit unterschiedlichen Kapazitäten.



Wenn Sie Ihr Modell mit zwei Batterien betreiben, sollten Sie regelmäßig die Temperatur von Geschwindigkeitsregler und Motor überprüfen, um ein Überhitzen zu vermeiden. Beenden Sie das Fahren mit Ihrem Modell und lassen Sie es abkühlen, wenn die Überhitzungsabschaltung des Geschwindigkeitsreglers aktiviert wurde oder wenn die Motortemperatur 93 °C (200 °F) übersteigt.



Für bestes Off-Road-Handling mit zwei Batterie-Packs sollten Sie Ihr Modell eventuell mit steiferen Federn bestücken. Traxxas bietet für diesen Zweck zusätzliche Federn an. Die Teilenummern finden Sie in der beigelegten Ersatzteilliste.

FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie immer den Sender zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.
- Verwenden Sie immer neue Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN



- Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Gashebel - Nullpositionseinstellung

Die Gashebel-Nullposition befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Gashebels. Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den Hebel in die gewünschte Position schieben. Zwei verschiedene Einstellungen sind verfügbar:



- 50/50: Ermöglicht gleiche Hebelbewegung für vorwärts und rückwärts
- 70/30: Größere Hebelbewegung für vorwärts (70 %) und weniger Hebelbewegung für rückwärts (30 %)



Vor der Benutzung Ihres Modells, müssen Sie sicherstellen, dass die Antenne richtig installiert ist. Siehe "Installieren der Empfängerantenne." Ein Fehler bei der richtigen Installation der Empfängerantenne kann einen deutlich kleineren Funkbereich und die Möglichkeit eines Kontrollverlusts zur Folge haben.



Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.



Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt ist. Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.



Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um anzuhalten. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.

Hinweis: Traxxas empfiehlt ausdrücklich, den Regler in seiner Werkseinstellung zu belassen, bis Sie mit allen Einstellungen und Möglichkeiten Ihres Modells vertraut sind. Zum Ändern der Gashebel-Nullposition schalten Sie den Sender aus, bevor Sie die Nullposition einstellen. Sie müssen Ihren elektronischen Geschwindigkeitsregler programmieren, damit die Einstellung 70/30 erkannt wird. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 18 der Einstellungsprogrammierung für den elektronischen Geschwindigkeitsregler.

Trimmen der Lenkung

Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen.

Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein. Siehe Seite 17 für den TSM-Einstellungen.



Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM). Ausführlichere Informationen über TSM finden Sie auf Seite 17.



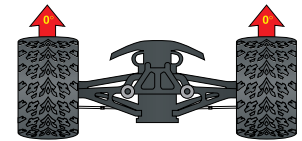
VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi 2,4 GHz Funksystem wurde werksseitig für den richtigen Betrieb mit Ihrem Modell eingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass die Einstellung sich während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie den Batterie-Pack im Modell mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
4. Der Ein-/Ausschalter ist in den elektronischen Geschwindigkeitsregler integriert. Drücken und lösen Sie die Taste EZ-Set auf dem Geschwindigkeitsregler auf dem Modell einzuschalten. Die LED wird rot leuchten (siehe Hinweis unten). Um den VXL-3m auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste EZ-Set bis die LED ausgeht. **Hinweis:** Wenn die LED grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung aktiviert. Dies kann zu

mäßiger Leistung mit dem mitgelieferten NiMH-Batterie-Pack führen. Ab Werk ist die Unterspannungserkennung deaktiviert (LED leuchtet rot). Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung eingeschaltet ist, wenn Sie LiPo-Batterien verwenden. **Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.** Mehr Informationen finden Sie auf Seite 19.

5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, schalten Sie den TSM aus (siehe Seite 17). Drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen. Setzen Sie das Multifunktionsschalter auf die gewünschte Einstellung des TSM.
7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. **WARNUNG: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.



Test der Reichweite Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.



Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei Höchstgeschwindigkeit können die Modelle Strecken von 15 bis 30 Metern pro Sekunde zurücklegen! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und halten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Modell in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen.

TQi 2,4 GHz Verbindungsanweisungen

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb müssen Sender und Empfänger elektronisch miteinander "verbunden" sein. Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt. Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. **Hinweis:** Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken. Lassen Sie die SET-Taste los.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK am Sender, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie den LINK-Button los.
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

TRAXXAS STABILITÄTSMANAGEMENT (TSM)



Traxxas Stabilitätsmanagement oder TSM erlaubt Ihnen, die komplette Geschwindigkeit und Beschleunigung, die für Ihr Traxxas Modell entwickelt wurde, zu erleben, indem sie Ihnen hilft, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug in Situationen mit wenig Traktion zu bewahren. TSM unterstützt bei der Beschleunigung auf rutschigen Oberflächen, ohne zu schlingern, Spinouts und Verlust der Kontrolle. TSM verbessert außerdem drastisch die Bremskontrolle. Kurven fahren und die Kontrolle bei Hochgeschwindigkeit wird ebenso mit Hilfe von TSM möglich gemacht, da es Korrekturen für Sie vornimmt, ohne sich in Ihren Spaß einzumischen oder unerwünschte Nebeneffekte zu schaffen.

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er TSM steuert. Die empfohlene (Standard-) Einstellung für Ihr Fahrzeug erreichen Sie, wenn Sie den Multifunktionsschalter auf die Position 12:00 Uhr (die Nullmarkierung der Skala) drehen.



Drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Hilfeleistung zu verringern. Drehen Sie den Multifunktionsschalter bis zum Endpunkt gegen den Uhrzeigersinn, um TSM vollständig auszuschalten.



Hinweis: TSM wird automatisch deaktiviert, wenn Sie rückwärts fahren oder bremsen.

Wenn Sie auf Oberflächen mit wenig Traktion fahren, möchten Sie eventuell TSM weniger stark einstellen, damit Ihr Fahrzeug mehr rutscht, um besser zu driften und ähnliches. Auf Oberflächen mit sehr wenig Traktion (loser Schmutz, glatter Beton, Eis/Schnee), erhöhen Sie TSM, um die Beschleunigung und Steuerung zu maximieren.

Fahren Sie mit ein- und ausgeschaltetem TSM, um zu testen, wie es die Kontrolle über Ihr Fahrzeug präzisiert und einfacher macht. Weitere Informationen finden Sie auf Traxxas.com/tsm.

Hinweis: Zum Einstellen der Lenkungstrimmung muss das Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) komplett ausgeschaltet sein.



Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Wenn der Ausfallsicherungsmodus aktiviert ist, werden die LEDs an Sender und Empfänger schnell rot blinken. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.



VXL-3m LED Codes

Grün leuchten: Zeigt an, dass der VXL-3m eingeschaltet ist. Unterspannungserkennung ist EIN (Einstellung für LiPo-Batterien).

Rot leuchten: Zeigt an, dass der VXL-3m eingeschaltet ist. Unterspannungserkennung ist AUS (Einstellung für NiCad-/NiMH-Batterien).



Schnell rot blinken: Überhitzungsabschaltung Schutzstufe 1. Wenn der Motor eine geringere Leistung als normal aufweist und der VXL-3m heiß wird, hat der VXL-3m die Stufe 2 der Überhitzungsabschaltung gestartet, um ein Überhitzen durch zu hohen Stromfluss zu verhindern. Wenn der Motor keine Leistung mehr hat und der VXL-3m sehr heiß ist, hat der VXL-3m die Stufe 2 der Überhitzungsabschaltung gestartet und sich automatisch abgeschaltet. Lassen Sie den VXL-3m abkühlen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die richtige Übersetzung für die gegebenen Bedingungen aufweist (siehe Seite 26).



Langsam rot blinken (mit aktivierter Unterspannungserkennung): Der VXL-3m hat den Unterspannungsschutz gestartet. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der VXL-3m die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VXL-3m die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der VXL-3m verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.



Abwechselnd rot und grün blinken: Wenn der Motor keine Leistung hat, hat der VXL-3m den Überspannungsschutz aktiviert. Wenn eine Batterie mit zu hoher Spannung verwendet wird, schaltet der VXL-3m in den Fehler-Sicherheitsmodus. **WARNUNG:** Wenn die Eingangsspannung ungefähr 20 Volt übersteigt, kann der elektronische Geschwindigkeitsregler beschädigt werden. Das maximale Limit der Spitzeneingangsspannung beträgt 12,6V im Lipo-Modus (siehe Seite 19) und 18V im NiMH-Modus.

Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist fabriksseitig eingestellt und sollte keine weiteren Einstellungen benötigen. Diese Anweisungen dienen als Referenz.

Einstellungsprogrammierung (Kalibrieren Ihres elektronischen Geschwindigkeitsreglers und Ihres Senders)

Lesen Sie alle Programmierungsschritte aufmerksam, bevor Sie beginnen. Wenn Sie während der Programmierung die Orientierung verlieren oder unerwartete Ergebnisse erhalten, stecken Sie einfach die Batterie aus, warten ein paar Sekunden, stecken die Batterie wieder ein und beginnen von vorne.

1. Stecken Sie alle Motorkabel zwischen dem elektronischen Geschwindigkeitsregler und den Motoren aus. Dies dient als Vorsorgemaßnahme, um zu verhindern, dass das Modell losfährt, wenn der Geschwindigkeitsregler eingeschaltet wird, bevor er programmiert ist.
2. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den elektronischen Geschwindigkeitsregler ein.
3. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullposition).
4. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set (A). Die LED wird erst grün und dann rot leuchten.
5. Wenn die LED EINMAL ROT blinkt, ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition und halten Sie ihn dort (B).
6. Wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt, schieben Sie den Gashebel in die Position voll rückwärts und halten Sie ihn dort (C).
7. Wenn der Gashebel wieder in die neutrale Position zurückgebracht wird, leuchtet die LED konstant grün oder rot (abhängig von der Einstellung für die Unterspannungserkennung) und zeigt damit an, dass der VXL-3m eingeschaltet und in neutraler Position ist (D).



Betrieb des elektronischen Geschwindigkeitsreglers

Hinweise: Beachten Sie, dass bei den Schritten 1 - 7 unten die Unterspannungserkennung aus ist (Werkseinstellung) und die LED ROT leuchtet. Wenn die Unterspannungserkennung an ist, wird die LED in den Schritten 1 - 7 unten grün statt rot leuchten.

Zum Betrieb und zur Testprogrammierung positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben. Schließen Sie die Motorkabel wieder an.

Stellen Sie immer sicher, dass sich keine Objekte und Finger in der Nähe der Räder befinden.

1. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set ½ Sekunde, bis die LED GRÜN leuchtet und lassen Sie dann die Taste unverzüglich los. So schalten Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler ein. Wenn Sie drücken und zu schnell loslassen, hören Sie eventuell den Lenkungs-Servo springen, aber die LED bleibt nicht an.
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED geht aus, bis die Vollgasstellung erreicht ist. Bei Vollgas wird die LED rot leuchten.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse nicht voll proportional erfolgt. Die LED geht aus, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Bei voller Bremsleistung wird die LED rot leuchten.
4. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. Die LED wird ROT leuchten.
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten (Profil 1). Die LED geht aus. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED rot.
6. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um die Programmierung zu beenden.
7. Um den elektronischen Geschwindigkeitsregler auszuschalten, halten Sie die Taste EZ-SET so lange gedrückt, bis die ROTE LED erlischt.

Überhitzungs-Schutzabschaltung des VXL-3m

Auch der ist mit einer Überhitzungsabschaltung ausgestattet. Wenn die Betriebstemperatur die Sicherheitsgrenze übersteigt, wird der elektronische Geschwindigkeitsregler die Leistungsabgabe auf 50 % reduzieren und die LED wird ROT blinken. Bei einem weiteren Wärmestieg wird der Geschwindigkeitsregler komplett abschalten, bis er auf eine sichere Betriebstemperatur abgekühlt ist. Traxxas bittet Sie eindringlich, das Fahren einzustellen, sobald die Überhitzungsabschaltung aktiviert wird.

Profilwahl am elektronischen Geschwindigkeitsregler

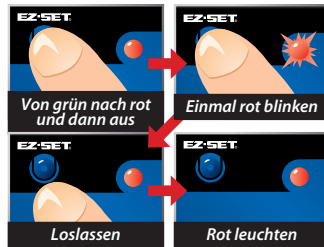
Der Geschwindigkeitsregler ist werkseitig auf Profil Nr. 1 eingestellt. Um das Profil zu ändern, befolgen Sie die Schritte auf der nächsten Seite. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit Empfänger und Batterie verbunden sein und der Sender sollte wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

Profilbeschreibung

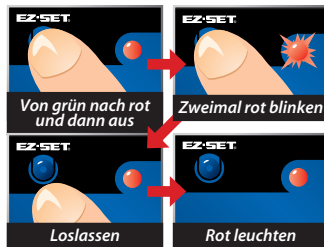
- Profil 1 (Sportmodus): 100% vorwärts, 100% Bremse, 100% rückwärts
- Profil 2 (Renntmodus): 100% vorwärts, 100% Bremse, kein Rückwärtsfahren
- Profil 3 (Trainingsmodus): 50% vorwärts, 100% Bremse, 50% rückwärts

Sportmodus auswählen (Profil 1)

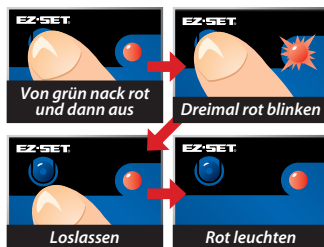
1. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den elektronischen Geschwindigkeitsregler ein und Schalten Sie den Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinkt.
4. Die LED wird dann rot leuchten und das Modell ist fahrbereit.

**Renntmodus auswählen (Profil 2)**

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den elektronischen Geschwindigkeitsregler ein und Schalten Sie den Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinkt.
4. Die LED wird dann rot leuchten und das Modell ist fahrbereit.

**Trainingsmodus auswählen (Profil 3)**

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batteriepack in den elektronischen Geschwindigkeitsregler ein und Schalten Sie den Sender ein.
2. Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinkt.
4. Die LED wird dann rot leuchten und das Modell ist fahrbereit.



Hinweis: Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.

LiPo-Modus mit Unterspannungserkennung

Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3m ESC ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung für die sichere Verwendung mit Lithium Polymer (LiPo) Batterien ausgestattet. Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht die Batteriespannung kontinuierlich. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batterie-Packs als Minimum empfohlenen Entladezustand nähert, wird der VXL-3m die Leistungsabgabe auf 50 % für das Beschleunigen begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VXL-3m die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der VXL-3m verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird. Der elektronische Geschwindigkeitsregler wird im Werk so eingestellt, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist. **Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist, wenn Sie LiPo-Batterien in Ihrem Modell verwenden.**

Einschalten der Unterspannungserkennung (Einstellung für LiPo-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am Geschwindigkeitsregler rot leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set zehn Sekunden lang. Die LED wird ausgehen und dann grün leuchten und der Motor wird ein lauter werdendes Tonsignal abgeben.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun AKTIVIERT.

Die Unterspannungserkennung deaktivieren (Einstellung für NiMH-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am Geschwindigkeitsregler grün leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set zehn Sekunden lang. Die LED wird ausgehen und dann rot leuchten. Außerdem gibt der Motor ein leiser werdendes akustisches Signal ab.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun DEAKTIVIERT.

Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.



Der Patentiertes Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, sodass Fahranfänger das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem fahrerischen Können, wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.

**Tipp zum schnellen Wechseln der Modi**

Ab Werk ist der Geschwindigkeitsregler ist auf Profil 1 (Sportmodus) eingestellt. Um schnell in Profil 3 : (Trainingsmodus) bei eingeschaltetem Sender zu wechseln, drücken und halten Sie die Taste EZ-SET so lange, bis das Licht dreimal rot blinkt und lassen Sie dann los. Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 1 (Sportmodus) zurück, indem Sie die Taste SET drücken und halten, bis das Licht einmal rot blinkt und lassen Sie sie dann los.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen einer schwachen Batterie sind langsamer Betrieb und schwergängige Servos (langsames Zurückgehen in die mittlere Position). Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die rot Statusanzeige blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsetzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmutter und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr „Kraftstofftank“ ist. Ein 2.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.000 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen,

wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Ladegerät oder ein Ladegerät hoher Qualität mit Ladespitzenenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den ESC kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterien und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur.
- Warten Sie Ihr Modell. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr Traxxas-Modell ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell hoch wasserabweisend ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett, also 100 % wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung für die mechanischen und elektrischen Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- **Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass diese zusätzliche Wartung nach dem Fahren erforderlich sein wird, um die einwandfreie Funktion Ihres Modells zu gewährleisten. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.**

- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
- Der Traxxas TQ 2,4GHz-Sender ist nicht wasserabweisend. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Lassen Sie Ihr Modell NICHT in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (zwischen Süßwasser und Salzwasser), oder anderem verunreinigtem Wasser kommen. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.
- Sogar normaler Wasserkontakt kann die Lebenszeit Ihres Motors verkürzen. Besondere Vorsicht ist geboten: Um die Lebenszeit Ihres Motors zu verlängern (Details folgen) müssen Sie Ihre Steuerung und / oder Ihre Fahrweise bei Nässe zu ändern.

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt „Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen“, bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann. Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (4 mm oder 3/16" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180 ° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der RX-Box und die Abdeckung installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
5. Verwenden Sie eine kleinere Übersetzung (kleineres Ritzel), wenn Sie im Matsch, tiefen Pfützen, auf Schnee oder in ähnlichen Situationen fahren, die die Reifen beschränken und den Motor mehr belasten.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.

- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie schnell drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Ein einfacher Weg um dies zu tun ist, den Körper zu entfernen und den Truck kopfüber auf eine gerade Fläche zu legen. Geben Sie Vollgas, damit sich die Reifen drehen und das Wasser aus den Löchern in den Reifen, heraus geschleudert werden.
2. Entnehmen Sie die Batterie.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Modell ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Getriebe, Differentiale usw.
4. Reinigen Sie das Modell mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
5. Nehmen Sie die Räder vom Modell ab.
6. Sprühen Sie alle Lager, den Antriebsstrang und die Verbindungselemente mit WD-40 oder einem ähnlichen wasserverdrängenden leichten Öl ein.
7. Lassen Sie das Modell stehen oder blasen Sie es mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird das Modell schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Modell tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber geringe Mengen Feuchtigkeit oder Kondenswasser können während des Fahrens in die Empfängerbox eingedrungen sein. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
9. **Zusätzliche Wartung:** Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden Komponenten. Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.
 - **Achsschenkel-Gehäuselager: Lager ausbauen, reinigen und schmieren.**
 - **Vorderes und hinteres Differential:** Die Differentiale demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Ausführlichere

Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.

- **Getriebe:** Die Komponenten des Getriebes demontieren, auseinander bauen und reinigen. Die Nylon-Lager benötigen kein Fett. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.
- **Motor:** Bauen Sie den Motor aus, säubern Sie ihn mit Aerosol Motorreiniger und schmieren Sie die Buchsen (Velineon 380 Motor) mit leichtem Motoröl. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.



EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht den Ausbau und die Installation des Empfängers ohne dass dadurch die wasserdichte Versiegelung verloren geht. Die Funktionen der zum Patent angemeldeten Kabelklemme geben Ihnen die Möglichkeit, auch Nachrüst-Funksysteme zu installieren und trotzdem die wasserdichte Eigenschaft der Box zu erhalten.

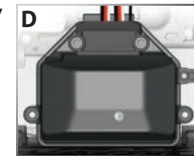
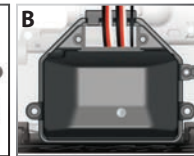
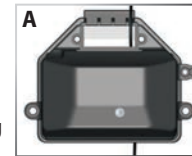
Ausbau des Empfängers

1. Lösen Sie die 2,5 x 8 mm Schrauben, die die Kabelklemme sichern.
2. Lösen Sie die 2,5 x 8 mm Schrauben, die die Abdeckung der Empfänger-Box am Chassis sichern. Heben Sie die Abdeckung an und ziehen Sie sie in Ihre Richtung, um die Lasche der Abdeckung aus dem Schlitz im Chassis zu ziehen.
3. Nun haben Sie freien Zugang zum Empfänger. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

Installation des Empfängers

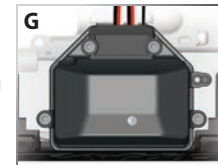
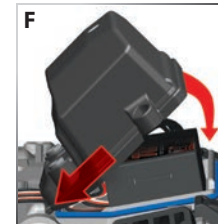
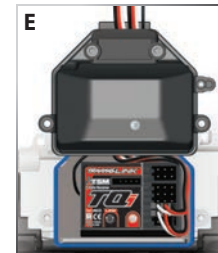
1. Führen Sie das Antennenkabel aus der Empfänger-Box heraus (A). Setzen Sie die Abdeckung auf das Chassis.
2. Führen Sie die Steuerkabel von Servo und Geschwindigkeitsregler in die Abdeckung der Empfänger-Box. Nutzen Sie die eingegossenen Kabelführungen, um die Steuerkabel von Servo und Geschwindigkeitsregler sowie das Antennenkabel auszurichten (B).
3. Tragen Sie etwas Silikonfett (Traxxas Teilnr. 1647) auf die Kabelklemme auf (C).

4. Befestigen Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die zwei 2.5x8mm Schrauben fest (D).
5. Heben Sie die Abdeckung der Empfänger-Box an. Installieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klebeband in der Empfänger-Box.



Hinweis: Für beste Performance empfehlen wir, diesen Empfänger mit derselben Ausrichtung zu installieren, mit der auch der Original-Empfänger installiert war wie gezeigt.

6. Stecken Sie die Kabel von Servo und Geschwindigkeitsregler am Empfänger ein (E). Ein elektrisches Diagramm finden Sie auf Seite 12.
7. Binden Sie die Kabel zusammen, sodass sie unter die Abdeckung der Empfänger-Box passen. Sie können die Empfänger-Box mit Klebeband am Chassis sichern, wenn Sie wollen. Es ist jedoch nicht notwendig. Das überschüssige Kabel unter der Abdeckung verhindert, dass der Empfänger klappert.
8. Stellen Sie sicher, dass das Plastikrohr in der Empfängerbox oberhalb der LED des Empfängers liegt.
9. Abdeckung der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann. Lassen Sie die Empfänger-Box in ihre Position einrasten (F).
10. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist. Wenn Sie die Dichtung sehen können, nehmen Sie die Abdeckung nochmals ab und positionieren Sie den O-Ring erneut. Wenn O-Ring und Abdeckung korrekt positioniert sind, setzen Sie die 2,5 x 8 mm Schrauben ein und ziehen Sie sie fest an (G).

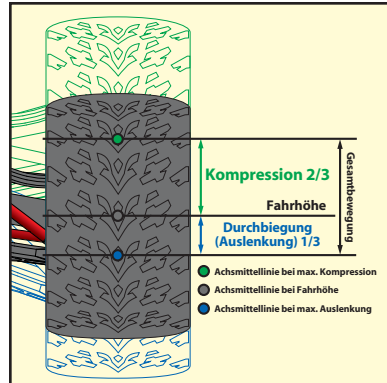


Ihr Modell ist fabrikseitig für die optimale Leistung auf Gehwegen und Betonflächen getuned. Um Leistung und Handling Ihres Modells an Ihren Fahrstil und von der verfügbaren Traktion anzupassen, hat Ihr Modell eine Reihe von einstellbaren Funktionen. Getriebe, Stoßdämpfervorspannung und Dämpfung, Fahrhöhe, Vorspur und Radsturz kann alles einfach eingestellt werden.

TUNING DER STOSSDÄMPFER

Anpassung der Fahrhöhe

Ihr Modell verfügt über Stoßdämpfer mit Gewinde, sodass Sie die Fahrhöhe einfach einstellen können. Wenn Sie die vorgespannten Scheiben des Stoßdämpfers von den Deckeln weg bewegen, wird sich die Fahrhöhe des Fahrzeugs erhöhen (der Abstand vom Chassis zum Boden) und der Federweg wird kürzer. Dies wird auch als Abfallen oder Durchhängen bezeichnet. Auf rauen Untergründen, die mehr Bodenfreiheit erfordern, kann es vorteilhaft sein. Allerdings wird dadurch der Schwerpunkt des Fahrzeugs erhöht und es wird weniger stabil.



Wenn Sie die vorgespannten Scheiben des Stoßdämpfers in Richtung der Deckel bewegen, wird sich die Fahrhöhe des Fahrzeugs verringern und das Abfallen der Aufhängung wird sich vergrößern. Dadurch verringert sich der Schwerpunkt des Fahrzeugs, was das Handling verbessert. Sie verlieren aber an Bodenfreiheit.

Ab Werk ist Ihr Modell wie in der obigen Abbildung gezeigt eingestellt. In Ruheposition hängt die Aufhängung zu ungefähr der Hälfte ihres gesamten Wegs durch. Dies erweitert die Aufhängung, sodass das Rad auf rauen Untergründen in die Absenkungen fallen kann. Dies lässt die Hälfte des gesamten Federwegs für die Kompression beim Absorbieren von Schlägen. Diese Einstellungen sind ideal für die meisten flachen Untergründe. Für die Feineinstellung der Handling des Fahrzeugs für einen bestimmten Untergrund sollten nur kleinere Änderungen erforderlich sein.

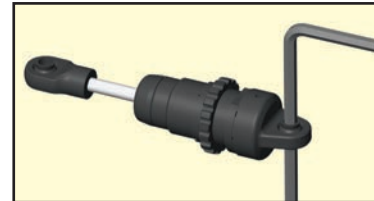
Öl der Stoßdämpfer!

Bewegung der Federung, indem Sie die Räder und Reifen davon abhalten weiter zu "hüpfen", nachdem sie wegen einer Bodenwelle zurückgeprallt sind. Wenn Sie das Öl in den Stoßdämpfern wechseln, kann sich der Effekt der Dämpfung verändern. Wenn Sie Öl mit höherer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung erhöht. Wenn Sie Öl mit niedrigerer Viskosität einfüllen, wird die Dämpfung verringert. Die Dämpfung sollte erhöht werden (mit Öl mit höherer Viskosität), wenn das Modell bei Sprüngen leicht auf den Boden aufprallt. Die Dämpfung sollte verringert werden (mit Öl mit niedrigerer Viskosität), wenn das Modell über kleine Hügel hüpfen und sich instabil anfühlt. Die Viskosität des Öls der Stoßdämpfer wird durch extreme Betriebstemperaturen beeinflusst; die Viskosität sinkt bei höheren Temperaturen und steigt bei niedrigeren Temperaturen. Wenn Sie Ihr Modell in kälteren Regionen betreiben, kann es sein, dass Sie Öl mit niedrigerer Viskosität benötigen. Die Stoßdämpfer Ihres Modells sind mit SAE40 Öl befüllt. Verwenden Sie für die Stoßdämpfer nur 100 %Silikonöl.

Auswechseln des Stoßdämpferöls

Die Stoßdämpfer müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

- Entfernen Sie den unteren Haltebügel der Feder und die Stoßdämpferfeder.
- Entfernen Sie die obere Stoßdämpferkappe. Wenn Sie die Abdeckungen nicht mit Ihren Fingern lösen können, setzen Sie den 2 mm "L"-Schlüssel durch die Öse der Abdeckung ein, damit Sie mit mehr Hebelkraft arbeiten können. Drehen Sie die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.
- Leeren Sie das gebrauchte Stoßdämpferöl aus den Stoßdämpfern.
- Füllen Sie den Stoßdämpfer mit neuem Silikonöl bis an die obere Kante des Stoßdämpfergehäuses.
- Bewegen Sie den Kolben langsam auf und ab (halten Sie ihn dabei immer im Öl eingetaucht), um die Luftblasen zu entfernen. Lassen Sie den Stoßdämpfer einige Minuten ruhen, damit die Luftblasen an die Oberfläche kommen.
- Schrauben Sie die obere Kappe mit der installierten Stoßdämpfer-Blase langsam auf den Stoßdämpfer. Das überschüssige Öl läuft durch das kleine Loch in der Stoßdämpferabdeckung heraus.
- Ziehen Sie die Stoßdämpferabdeckung von Hand an.



Wichtig: Die Stoßdämpfer sind ab Werk mit einem Mittenabstand (zwischen den Stabendkugeln) von 47,75 mm montiert. Jedes Mal, wenn die Stoßdämpfer ausgebaut und demontiert werden, sollte der Abstand überprüft werden, um eine korrekte Funktion der Federung zu gewährleisten.

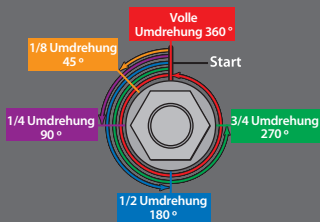




Ein Radsturmmeßgerät (erhältlich bei Ihrem örtlichen Laden) kann ein nützliches Werkzeug für Anpassungen sein.



Um einen guten Startpunkt für die Rutschkupplung zu erreichen, ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an, bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen) und drehen Sie die Einstellmutter dann eine $\frac{3}{4}$ bis 1 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



Einstellung des statischen Radsturzes

Die Räder können entweder mit einem positiven oder einem negativen Radsturz eingestellt werden (siehe Grafik unten). Der Radsturz verändert sich, wenn das Rad sich nach oben und nach unten bewegt. Statischer Radsturz ist der Radsturzwinkel, wenn das Fahrzeug normal eingestellt ist und auf stationärer Fahrhöhe ist.

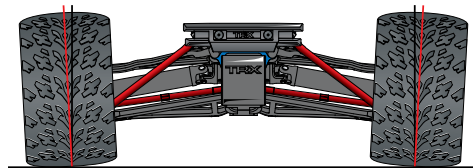


Die Federungs-Kugelgelenke in den Achsträgern stellen den statischen Radsturz ein. Ab Werk ist der Radsturz auf -2° eingestellt. So stellen Sie den statischen Radsturz ein: Setzen Sie den mitgelieferten 2 mm Inbusschlüssel durch den Schlitz in das Kugelgelenk ein (wenn Sie die Federung komprimieren, bis die Arme parallel zum Boden sind, ist es einfacher mit dem Inbusschlüssel zu arbeiten). Negativer Sturz kann erhöht werden, indem Sie das untere Kugelgelenk lösen. Null Radsturz oder positiver Radsturz (nicht empfohlen) wird erreicht, in dem das obere Kugelgelenk gelöst wird. Beachten Sie bitte, dass Änderungen am Radsturz sich auch auf den einzustellenden Radwinkel auswirken.

Statischer Sturz Grundeinstellung ab Werk

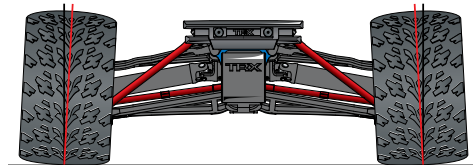
Vorne: -2 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Rear: -2 Grad negativer Sturz auf jeder Seite



Positiver Radsturz

Räder nach außen gedreht, weg vom Chassis



Negativer Radsturz

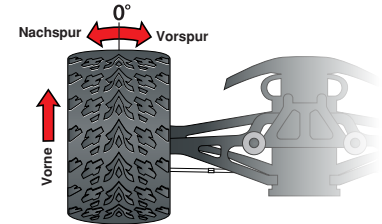
Räder nach innen gedreht, zum Chassis

Einstellung der Vorspur

Vorspur bezieht sich auf den Winkel der Vorder- und Hinterräder in der Draufsicht (siehe Diagramm unten). Das Handling des Modells kann durch die Veränderung der vorderen und hinteren Spurwinkel eingestellt werden.

Vordere Spur einstellen:

Die Vorspur der Vorderräder Ihres Modells kann durch Einziehen der vorderen Kugelgelenke in oder aus den Querlenkern eingestellt werden. Einziehen der oberen und unteren Kugelgelenke in die Lenker (durch Drehen im Uhrzeigersinn) erhöht die Vorspur. Einziehen der Kugelgelenke aus den Lenkern (durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn) verkleinert die Vorspur. Die vordere Vorspur erhöht die Stabilität beim Geradeausfahren und verbessert die Selbstkorrektur des Modells auf einen geraden Weg beim Wechsel von Kurven zum Geradeausfahren. Reduzieren der vorderen Vorspur und die Benutzung einer Nachspur reduziert die Stabilität beim Geradeausfahren, dafür erhöht Sie das Handlinggefühl am Anfang einer Kurve.



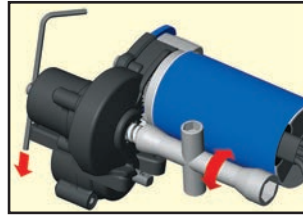
Hintere Spur einstellen: Die hintere Vorspur stellt man, wie die vordere, durch die Tiefe der Kugelgelenke in den Querlenkern ein. Eine Erhöhung der hinteren Vorspur gibt dem Modell zusätzliche Stabilität und verringert die Möglichkeit des aggressiven Handlings (Um Begriffe aus dem Rennsport zu verwenden: Das Modell "lenkt weniger"). Eine Reduzierung der Vorspur "lockert" das Heck des Modells und ermöglicht einfachere Spin-Outs (Übersteuern). Eine hintere Nachspur ist nicht empfohlen, da Sie das Handling unberechenbar macht.

Für maximale Einstellbarkeit bietet Traxxas Spurstangen aus Aluminium mit Gewinde (Teilnr. 7138X) für Ihr Modell an.

GETRIEBE TUNING

Einstellen der Rutschkupplung

Das Modell ist mit einer einstellbaren Torque Control-Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist das Vermeiden zu großer Belastung des Antriebsstrangs und der Getriebezahnräder. Die Rutschkupplung kann auch zur Steuerung der an die Hinterräder übertragenen Leistung genutzt werden, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch.



Zum Einstellen der Rutschkupplung muss die Abdeckung der Empfänger-Box abgenommen werden. Die Rutschkupplung ist im Hauptzahnrad des Getriebes integriert. Die Rutschkupplung wird mit der federgelagerten Kontermutter auf der Rutschkupplungswelle eingestellt. Verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Universalschlüssel. Um die Kupplungsmutter anzuziehen oder zu lösen, stecken Sie den 1,5mm Inbusschlüssel in das Ende der Rutschkupplungswelle. Dies arretiert die Welle für Einstellungen. Drehen Sie die Einstellmutter im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen (für weniger Schlupf) und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen (mehr Schlupf).

Einstellung der versiegelten Differenziale

Ihr Modell ist mit versiegelten, Kegelraddifferentialen ausgestattet. Die Differentialie ermöglichen den linken und rechten Rädern mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten durch Kurven zu fahren. Sie können das, auf das linke und das rechte Rad übertragende Drehmoment erhöhen oder senken, indem Sie die Viskosität des Silikonöls in den Differentialen verändern. Die Viskosität des Öls wird als Gewicht (W) angegeben. Ein größeres Gewicht heißt, das Öl hat eine höhere Viskosität, ist also "dicker". Ein kleineres Gewicht heißt, das Öl hat eine geringere Viskosität, ist also "dünner". Wenn Sie das Differential mit Öl höherer Viskosität (dickerem Öl) füllen, "spannen" Sie das Differential, was mehr Leistung am Rad mit der meisten Traktion bringt. Wenn Sie das Differential mit Öl geringerer Viskosität (dünnerem Öl) füllen, "lockern" Sie das Differential, was weniger Leistung am Rad mit der meisten Traktion bringt. Traxxas verkauft eine Auswahl an Differential Tuningölen, die speziell für die Benutzung in Ihrem Modell vorgesehen sind.

Die Getriebedifferentialie Ihres Modells wurden speziell abgestimmt, um ausgeglichenes Handling und präzises Powerdriften zu gewährleisten. Die vorderen Differentialie wurden fabrikseitig mit einem 50.000 W Silikonöl gefüllt. Das 50.000 W Öl ermöglicht den vorderen Rädern, das Modell durch die Kurve zu ziehen, wenn es durch Gegenlenken in eine Driftbewegung kommt. Durch eine Erhöhung der Viskosität, erhöhen Sie die Kontrolle der Steuerung beim Driften, senken jedoch die Kontrolle der Steuerung, wenn Sie nicht driften ("Grip-Fahren"). Erhöhen Sie die Viskosität der vorderen Differentialflüssigkeit zu sehr, ist das Modell sehr schwer zu fahren ("unruhig"). Durch eine Senkung der vorderen Differentialviskosität senken Sie die Möglichkeit des Modells zu driften, aber Sie erhöhen die Kontrolle der Steuerung beim Grip-Fahren.

Empfohlene Einstellungen der Viskosität des Öls im vorderen Differential

- Für eine Drift-Kurvenfahrt mit einer einfachen Batterie der Serie 1 (6-Zellen NiMH) benutzen Sie das fabrikseitige Öl.
- Für eine Drift-Kurvenfahrt mit zwei Batterien der Serie 1 (12-Zellen NiMH) benutzen Sie dickeres Öl mit höherer Viskosität (höhere Gewichtszahl).
- Für Grip-Fahren mit einer oder zwei Batterien benutzen Sie dünneres Öl mit geringerer Viskosität (kleinere Gewichtszahl).

Eine Einstellung der hinteren Differentialflüssigkeit ermöglicht die Feineinstellung des Winkels, mit dem das Modell während eines Drifts ausbrechen kann. Das hintere Differential ist mit 30.000 W Öl befüllt, um ein vollständiges Wegrutschen des Modells bei einem Kurvendrift zu verhindern. Erhöhen der Viskosität lässt das Modell übersteuern, was in einem Spin resultiert. Eine Senkung der Viskosität hat einen geringeren Drift-Winkel zur Folge. Beim Grip-Fahren ermöglicht eine niedrigere Viskosität ein einfacheres Kurvenfahren.

Empfohlene Einstellungen der Viskosität des Öls im hinteren Differential

- Für eine Drift-Kurvenfahrt mit einer einfachen Batterie der Serie 1 (6-Zellen NiMH) benutzen Sie das fabrikseitige Öl.
- Für eine Drift-Kurvenfahrt mit zwei Batterien der Serie 1 (12-Zellen NiMH) benutzen Sie dickeres Öl mit höherer Viskosität (höhere Gewichtszahl).
- Für Grip-Fahren mit einer oder zwei Batterien benutzen Sie dünneres Öl mit niedrigerer Viskosität (kleinere Gewichtszahl).

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen

Diese Tabelle zeigt eine große Auswahl an möglichen Kombinationen der Übersetzung. Die grauen Übersetzungskombinationen sind nicht für die Verwendung mit Original 6-Zell-Batterie, Geschwindigkeitsregler und Motor geeignet. Dies Übersetzungskombinationen wurden in die Tabelle aufgenommen, da sie mit bestimmten anderen Kombinationen mit Nachrüstkomponenten verwendet werden können.

Ritzel	Zahnrad		
	45	50	55
11	-	-	25.20
12	-	-	23.10
13	-	-	21.32
14	-	-	19.80
15	-	-	18.48
16	-	15.75	17.33
17	-	14.82	16.31
18	-	14.00	15.40
19	-	13.26	14.59
20	-	12.60	13.86
21	10.80	12.00	13.20
22	10.31	11.45	12.60
23	9.86	10.96	12.05
24	9.45	10.50	11.55
25	9.07	10.08	11.09
26	8.72	9.69	10.66
27	8.40	9.33	10.27
28	8.10	9.00	9.90
29	7.82	8.69	9.56
30	7.56	8.40	9.24
31	7.32	8.13	8.94

- Original
- Akzeptabler Bereich für die mitgelieferte einzelne Batterie
- Akzeptabler Bereich für die mitgelieferte einzelne Batterie / Empfohlener Bereich für zwei Batterien bei Benutzung eines Seriellverbinders (Teilnr. 3063, separat erhältlich)
- Hochgeschwindigkeits-Übersetzung für zwei Batterien bei Benutzung eines Seriellverbinders (Teilnr. 3063, separat erhältlich)
- Nicht geeignet für Originalmodelle

MOTOR UND ÜBERSETZUNG

Zur Bestimmung des für Ihr Modell am besten geeigneten Übersetzungsverhältnisses wurden umfangreiche Tests durchgeführt. Die Originalübersetzung schafft ein gutes Gleichgewicht zwischen Geschwindigkeit und Effizienz und optimiert die Leistung Ihres Modells. Sie können jedoch ein anderes Übersetzungsverhältnis wählen, um die Leistung Ihres Modells für den jeweiligen Einsatzbereich zu optimieren. Die Übersetzungstabelle auf dieser Seite zeigt geeignete Übersetzungen für das Modell.

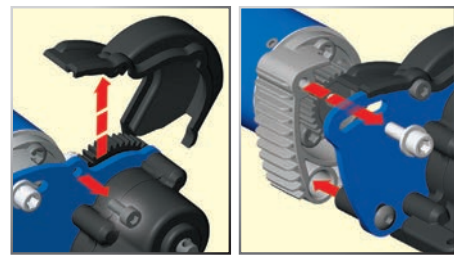
Mit einem Ritzel mit weniger Zähnen oder mit einem Zahnrad mit mehr Zähnen wird die endgültige Übersetzung des Getriebes erhöht. Das bedeutet, dass eine höhere Drehzahl erforderlich ist, um eine gegebene Geschwindigkeit zu erzielen. Ein größeres Übersetzungsverhältnis erhöht das Drehmoment, reduziert aber die Höchstgeschwindigkeit. Ein Ritzel mit mehr Zähnen oder ein Zahnrad mit weniger Zähnen wird das endgültige Übersetzungsverhältnis reduzieren, was im Allgemeinen zu einer Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit aber reduziertem Drehmoment führt. Wenn das eingebaute Ritzel allerdings zu groß ist, also eine zu große Übersetzung verwendet wird, wird dies die Leistung des Modells reduzieren und kann darüber hinaus zu einer Überhitzung von Motor und Geschwindigkeitsregler führen. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 5,04 = \text{Final Übersetzungsverhältnis}$$

Montage es Motors

Um Zugriff auf den Motor zu haben, nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab, indem Sie die eine Schraube an der Getriebe-Oberseite lösen. Für einfachen und schnellen Motorzugriff und Getriebeeinstellung verfügt der Motor über eine Aluminiumhalterung.

Zum Ausbau des Motors öffnen Sie zuerst das Batteriefach und schieben den elektronischen Geschwindigkeitsregler heraus. Danach lösen und entnehmen Sie die eine große Sechskantschraube mit einem



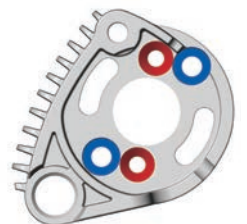
2,5 mm Schlüssel. Drehen Sie anschließend den Motor und befestigen Sie ihn an der Seite des Modells und schieben Sie ihn nach hinten von der Aufnahme weg.

Die Motorhalterung wurde sorgfältig entwickelt, um zusätzliche Funktionen und Einstellmöglichkeiten zu ermöglichen. Für die Montage von Motoren mit und ohne Bürsten sind zwei verschiedene Lochanordnungen vorgesehen. Die Löcher für Motoren mit Bürsten haben 16 mm Abstand und sind für Schrauben mit 2,5 mm vorgesehen. Die Löcher für bürstenlose Motoren haben 19 mm Abstand und sind für Schrauben mit 3 mm vorgesehen.

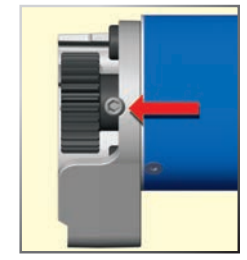
Anleitung für das Ritzel

1. Bauen Sie den Motor wie zuvor in der *Motor-Installationsanleitung* beschrieben, aus.
2. Lösen Sie mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel die Einstellschraube des Ritzels. Entnehmen Sie das Ritzel.
3. Setzen Sie das Austausch-Ritzel auf die Motorwelle. Richten Sie das Schraubenloch mit der flachen Seite der Welle aus.
4. Schrauben Sie die 1,5 mm Einstellschraube auf das Ritzel. Ziehen Sie es aber noch nicht fest.
5. Schieben Sie das Ritzel an der Motorwelle nach unten, sodass der Schlüsselchaft wie gezeigt in die Kerbe der Motorhalterung passt. Ziehen Sie die Einstellschraube fest.

Positionen der Motorhalterung



- Motoren mit Bürsten
- Bürstenlose Motoren



Einstellung des Zahneingriffs

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der Zahneingriff sollte jedes Mal überprüft werden, wenn ein Zahnrad ersetzt wird. Entfernen Sie die Schraube am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnrädern zu erhalten.

Zum Einstellen des Zahneingriffs schneiden Sie einen schmalen Streifen Notizpapier und schieben ihn in den Zahneingriff des Motors. Der Motor ist mit einer Aluminium-Motorhalterung befestigt. Lösen Sie die eine Schraube der Motorhalterung mit einem 2,5 mm Schlüssel, um die Motorhalterung



abzuschieben. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Schraube der Motorhalterung wieder an und entnehmen Sie den Papierstreifen. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.

Hochgeschwindigkeits-Übersetzung

Das mitgelieferte Hochgeschwindigkeits-Ritzel kann eingebaut werden, um die Höchstgeschwindigkeit Ihres Modells auf über 80 km/h zu erhöhen. Dies erfordert zusätzlich noch die Verwendung einer zweiten Batterie (separat erhältlich) und eines Traxxas Seriellverbinders (Teilenr. 3063, separat erhältlich). *Mehr Informationen finden Sie auf Seite 14.*

80+ km/h Installationsanweisungen für Batterie und Übersetzung

1. Installieren Sie das mitgelieferte Hochgeschwindigkeitsritzel, wie unter *Ritzel Installationsanweisungen* auf Seite 26 beschrieben. Installieren Sie die mitgelieferte Batterie, wie auf Seite 14 beschrieben.
2. Installieren Sie eine identische Power Cell Batterie der Serie 1 (Teilenr. 2925, separat verkauft) im gegenüberliegenden Batteriefach.
3. Verbinden Sie beide Batterien mit dem Y-Kabel (separat verkauft). Das Kabel verbindet die beiden Batterie-Packs in Reihe. Die zwei 7,2 Volt 6 Zellen Batterie-Packs funktionieren wie ein 14,4 Volt 12 Zellen Batterie-Pack.
4. Verbinden Sie das Y-Kabel mit dem Geschwindigkeitsregler.



Vorkehrungen

- Die Hochgeschwindigkeits-Batterie-Übersetzungs-Konfiguration ist nur zum Hochgeschwindigkeitsfahren auf weichen Untergründen. Vermeiden Sie wiederholtes hartes Beschleunigen, um einer Überbelastung des Motors, des Geschwindigkeitsreglers und der Batterien vorzubeugen.
- Stellen Sie sicher, dass beide Batterien komplett geladen sind, bevor Sie sie in Ihr Modell einsetzen. Einsetzen eines voll geladenen und eines teilweise entladenen Batteriepacks kann zu einer Überentladung und einer Beschädigung der teilweise entladenen Batterie führen.
- Mischen Sie nicht Batterien unterschiedlicher Marken oder mit unterschiedlichen chemischen Eigenschaften oder Kapazitäten. Nur Originalbatterien von Traxxas sind für den Einsatz in einer Dual-Batterie-Konfiguration in diesem Modell zugelassen.
- Beenden Sie das Fahren mit Ihrem Modell und lassen Sie es abkühlen, wenn die Überhitzungsabschaltung des Geschwindigkeitsreglers aktiviert wurde oder wenn die Motortemperatur 93 °C (200 °F) übersteigt.

REIFEN UND RÄDER

Ihr Modell ist mit 12 mm Achsnaben bestückt. Diese lassen sich für viele Typen von Rädern und Reifen vom Nachrüstmarkt anpassen. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. Der Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas Räder mit anderen Maßen empfehlen. Das Experimentieren mit verschiedenen Arten von Reifen ist empfohlen, um zu sehen, mit welchen Ihr Modell auf welchem Untergrund am besten fährt. Eine weiche Mischung der Reifen mit vielen kurzen Spikes ist auf harten, trockenen Oberflächen grundsätzlich besser. In losem Dreck sollte ein Reifen mit langen Spikes besser laufen. Zum Fahren auf Gehwegen oder Rennstrecken auf Teppich in Innenbereichen können auch Schaumreifen montiert werden. Auf Ihrer Teileliste finden Sie zusätzliche Reifen und Räder.

Achten Sie bei der Auswahl der Reifen auf den Gesamtdurchmesser der Reifen. Wenn der Gesamtdurchmesser des Reifens deutlich größer als der der Originalreifen ist, müssen Sie ein kleineres Ritzel verwenden, um den größeren Reifen zu kompensieren. Wenn Sie Reifen mit einem Durchmesser von mehr als 100 mm oder 4 Zoll montieren wollen, empfehlen wir Ihnen, eine kleiner Übersetzung zu wählen. Details dieser einfachen Modifikation finden Sie auf Traxxas.com.



Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.

Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt. **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Überprüfen Sie das Fahrzeug auf offensichtliche Schäden und Abnutzungserscheinungen. Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranzte Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
10. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.
11. Überprüfen Sie den Sitz der vorderen Kugelgelenke.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- **Beläge der Rutschkupplung (Frikionsmaterial):** Bei normalem Gebrauch sollte sich das Frikionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Beläge der Rutschkupplung

(Frikionsmaterial):

Bei normalem Gebrauch sollte sich das Frikionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen.

Wenn die Rutschkupplung keine gleichmäßige Leistung ermöglicht oder rutscht, obwohl die Einstellmutter vollständig angezogen ist, demontieren Sie die Rutschkupplung und ersetzen Sie den Kupplungsbelag. Untersuchen Sie das Zahnrad und die Druckplatte auf Abnutzung und Beschädigungen und, falls erforderlich, ersetzen Sie die Teile.



- **Chassis:** Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.

- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Leck oben am Stoßdämpfer feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Der Traxxas Umbausatz mit zwei Stoßdämpfern hat die Best.Nr. 7062.

- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.

- **Antriebsstrang:** Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab. Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit Ihrem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel. Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie Ihr Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Bewahren Sie diese Anleitung und die anderen mit Ihrem Modell mitgelieferten Dokumente für künftige Verwendung gut auf. Sollten Sie die Anleitung oder ein anderes Dokument verlegt haben, können Sie sie von Traxxas.com herunterladen.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Modell oder seiner Bedienung haben, rufen Sie den technischen Support von Traxxas unter **1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927)** gebührenfrei* an.

Unser technischer Support steht Ihnen von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 21:00 Uhr Central Time zur Verfügung.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

(1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an



Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM) eingestellt, siehe Seite 17). Zugriff auf das Programmier-Menü erhalten Sie durch Drücken der Tasten Menu und Set auf dem Sender. Achten Sie auf die Signale der LED. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 32. Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

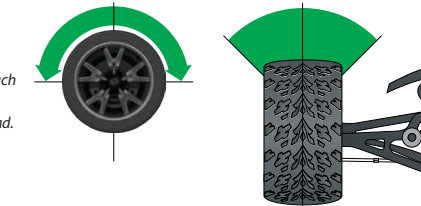
Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender kann auch so programmiert werden, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist "normal (kein Expo)", wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter von links im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein "negatives Exponential" und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff "Exponential" kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der "Exponential"-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit

(0 % Exponential):

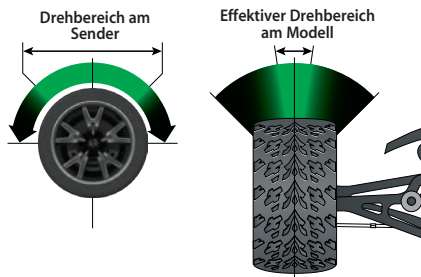
In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Reduzierte Lenkempfindlichkeit

(Negatives Exponential):

Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Lenkungs Prozentsatz (doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (Hinweis: wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn Sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstützte Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremschub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremschub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung

Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. **Hinweis:** Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmsuchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite.



Zurück auf den Anfang: Die Werkseinstellungen aufrufen

Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los.
Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen.
Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Gas-Trimmsuchmodus

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmschalter von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmings-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmschalter (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmschalter-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.

**Ausfallsicherung**

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen "Endpunkt") für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimung von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, falls der Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimungs-Schalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimung vornehmen. Wenn die Gas-Trimung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimung vorgenommen wird.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit nur einem Sender mittels Traxxas Link steuern™ Modellspeicher.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter

Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern“. Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktionsschalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktionsschalters gilt aber nach wie vor.

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Verbinden
	Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimungs-Suchmodus
	In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden
Programmierungsmuster		
	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition
	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)
	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
	Grün leuchten	Normaler Fahrmodus
	Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden
	Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung/ Unterspannungserkennung

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.

Modell sperren

Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu dreißig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einunddreißigsten Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den „ältesten“ Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Um die Modellsperre zu aktivieren:

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in Einzelintervallen grün blinken.

5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt einmal ROT blinken.
6. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED am Sender wird wiederholt zweimal ROT blinken.
7. Drücken Sie die Taste SET. Die LED wird schnell grün blinken. Der Speicher ist nun gesperrt. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.
Hinweis: Um den Speicher zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 5 zweimal SET. Die LED wird schnell grün blinken, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Um ein Modell zu löschen:

Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren, aus dem Speicher löschen möchten.

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, die Sie löschen wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED wird wiederholt einmal grün blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal grün blinken.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken sie SET, um das Modell zu löschen. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

- MENÜ:** Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.
- EINSTELLEN:** Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.
- ZURÜCK:** Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.
- BEENDEN:** Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.
- ECHO:** Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo“ zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET drücken. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

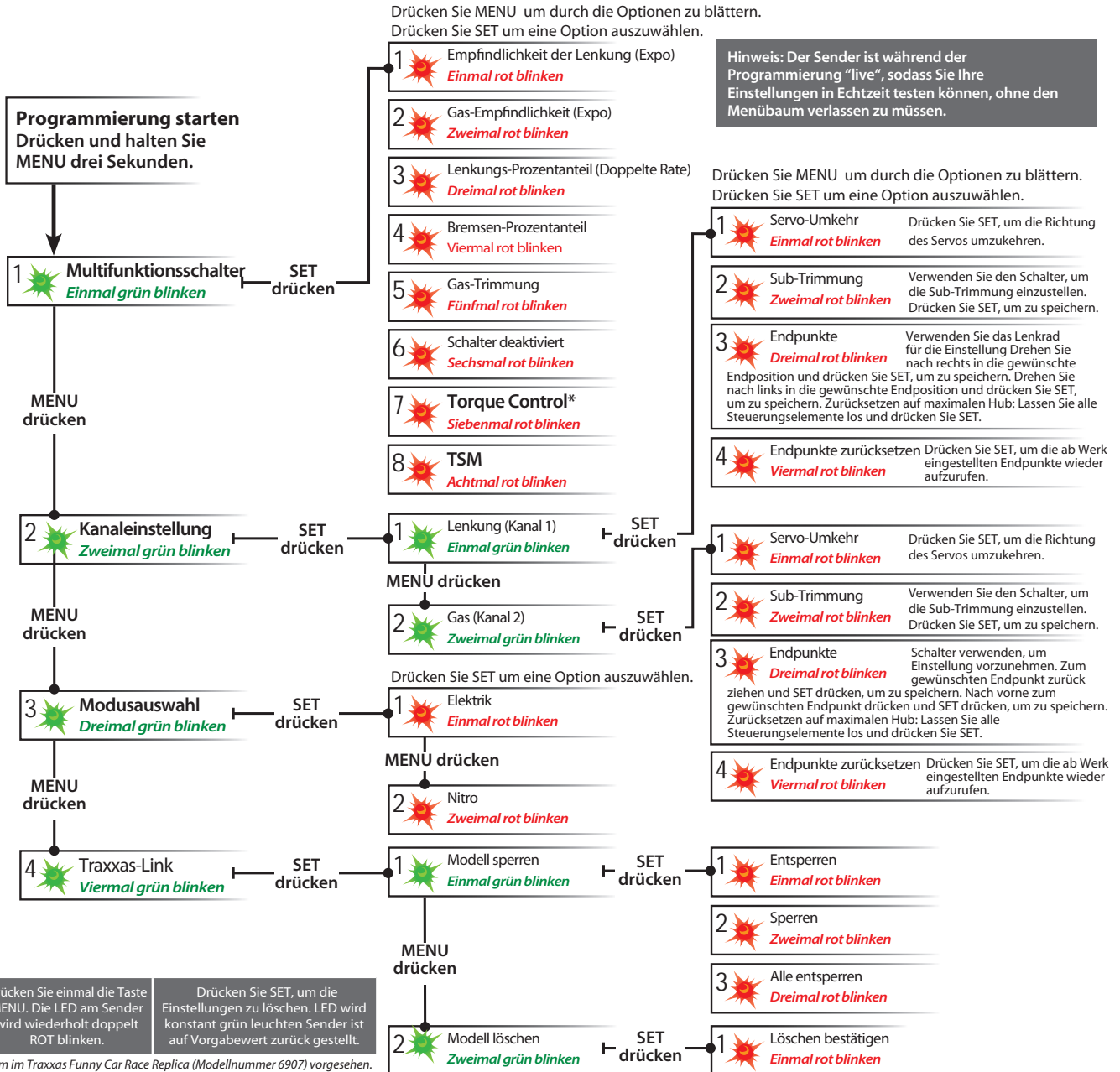
Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung % (Doppelte Rate).

- Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion STEUERUNG LENKUNG % (DOPPELTE RATE):
1. Schalten Sie den Sender ein.
 2. Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
 3. Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) ausgewählt wurde.
 4. Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Steuerung Lenkung (%) (Doppelte Rate) ausgewählt wurde.
 5. SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
 6. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET.	Sender EIN	Lassen Sie MENU und SET los rote LED blinkt	Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die LED am Sender wird wiederholt doppelt ROT blinken.	Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. LED wird konstant grün leuchten Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.
------------	--------------------------	------------	---	---	---

Die Funktion Torque Control ist speziell für die Verwendung mit dem Stromversorgungssystem im Traxxas Funny Car Race Replica (Modellnummer 6907) vorgesehen.



Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	SET drücken, um zu bestätigen grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus						
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU drücken, um zu bestätigen rote LED blinkt (2 Mal)	SET drücken, um auszuwählen grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	SET drücken, um auszuwählen grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken, um auszuwählen grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-TRIMMUNG programmieren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 4 Mal drücken rote LED blinkt (5 Mal)	SET drücken, um auszuwählen grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet
Den Multifunktionsschalter SPERREN	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 5 Mal drücken rote LED blinkt (6 Mal)	SET drücken, um zu sperren grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Um die Richtung des Servos umzukehren	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus				
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen	SET drücken um die Position zu speichern	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	Lenkrad drehen, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen	SET drücken um jede Position zu speichern	Lenkrad drehen, um die Einstellungen zu testen	WENN DIE ENDPUNKTE OK SIND: MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 6 - 8 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	SET drücken rote LED blinkt	MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken um die Endpunkte zurückzusetzen	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die Richtung des GAS-Servos UMZUKEHREN	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	MENU drücken rote LED blinkt (2 Mal)	Multifunktionsschalter verwenden, um die Nullposition einzustellen	SET drücken um die Position zu speichern	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	Zweimal MENU drücken rote LED blinkt (3 Mal)	Gashebel zum Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	Drücken Sie SET, um zu speichern Schalter zum Testen verwenden	WENN DIE ENDPUNKTE OK SIND: MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 7 - 9 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen	MENU drücken/halten grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt	MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	SET drücken rote LED blinkt	MENU 3 Mal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	SET drücken grüne LED blinkt (8 Mal)	MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus		

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.





Die Traxxas-Link-Kabellos-Modul wird separat verkauft (Teilnr. 6511). Die Anwendung Traxxas Link ist im Apple App Store für die mobilen Geräte iPhone, iPad, oder iPod touch, und ist auf Google Play für die mobilen Geräte Android erhältlich. iPhone, iPad, iPod touch, und Android-Gerät sind im Lieferumfang der Traxxas-Link-Kabellos-Modul nicht enthalten.

Mehr Informationen über die Traxxas-Link-Kabellos-Modul und die Anwendung Traxxas Link finden Sie auf Traxxas.com.

Download Now!



TRAXXAS
LINK



PROGRAMMIERUNG IHRES TQi SENDERS MIT IHREM APPLE IPHONE, IPAD, IPOD TOUCH, ODER ANDROID-GERÄT

Die Traxxas Link™ Kabellos-Modul (Teilnr. 6511 - separat verkauft) für den TQi-Sender ist in wenigen Minuten installiert. Es verwandelt Ihr Apple® iPhone®, Ihr iPad®, Ihren iPod touch®, oder Ihr Android™-Gerät in ein leistungsfähiges Einstellungswerkzeug, mit dem Sie das Programmierungssystem Ihres Senders mit Tasten und LEDs mit einer intuitiven, hochauflösenden, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle ersetzen können.



Traxxas-Link

Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App Store™ oder auf Google Play™ verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.



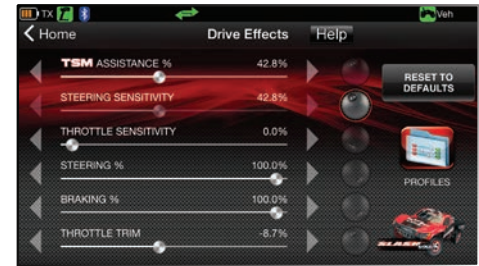
TRAXXAS
LINK

Kompatibel mit:
iPod touch (5. Generation oder höher)
iPad mini
iPad Pro

iPad 2
iPad Air
iPhone 4s (oder höher)
Android 4.4 (oder höher)

Intuitive iPhone, iPad, iPod touch, und Android Schnittstelle

Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel TSM Unterstützungsverhältnis, Beispiel Lenkung, Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schiebereglern auf dem Bildschirm.



Tippen und Schieben Sie um TSM, Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Wenn Sie Ihr Modell mit Sensoren ausrüsten, wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.



Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.



Modellspeicher Traxxas Link™ vereinfacht die Organisation Ihrer Fahrzeugsammlung.



1/16
E REVO
MODELL 71076-3
VXL
BRUSHLESS

TRAXXAS

BEDIENUNGSANLEITUNG

6250 TRAXXAS WAY, MCKINNEY, TEXAS 75070
1-888-TRAXXAS